

Teuerung 1973 7,6%, heuer über 10%? SEITE 8 Kaserer siegte in Grindelwald SEITE 9

Die Tageszeitung



BHÄNGIGES ÖSTERREICHISCHES VOLKSBLATT

Dienstag, 15. Jänner 1974 Einzelpreis S 2.— / 50 Pf. / Lit. 100.—

GROSSBRAND in HALL am 13.1.74

...ergeben, dem
...darstelle.
Weder von ägyptischer noch von amerika-
nischer Seite wurden bisher Angaben über Unter-

Strom vor Sommer teurer
Seite 2
Großbrand in Hall
Seite 3
Italiener enthaftet
Seite 3



Im Komplex der Bauunternehmung Innerebner und Mayer in Solbad Hall brach am Sonntagabend ein Brand aus, der die Arbeiterunterkünfte und Teile des Büros vernichtete. Der Nachtportier hatte gegen 22.15 Uhr Gendarmerie und Feuerwehr verständigt. Neun Löschzüge der Feuerwehr Hall und die Innsbrucker Berufsfeuerwehr nahmen die Brandbekämpfung auf. Dabei wurde ein Feuerwehrmann leicht verletzt. Nach ersten Erhebungen ist das Feuer in einer Arbeiterunterkunft ausgebrochen. Ein Arbeiter hatte seine Kleidungsstücke zu nahe bei einem elektrischen Heizgerät deponiert. Die Firmenleitung vermutet einen Schaden von einigen Millionen Schilling. In den gestrigen Vormittagsstunden konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden. Um die letzten Brandherde zu beseitigen, ist es aber notwendig, die Vorderfront des Gebäudekomplexes niederzureißen. (Fotos: Kemetmüller)



Ursache des Haller Brandes geklärt

Die Ursache des Großfeuers, das, wie berichtet, in der Nacht zum Montag ein zweistöckiges Wohn- und Bürogebäude der Baufirma Innerebner und Mayer in Solbad Hall vernichtete, konnte geklärt werden. Inspektoren der Landesstelle für Brandverhütung rekonstruierten in den Laborräumen der Brandverhütungsstelle die Entstehung des Großbrandes. Sie bauten zu diesem Zweck einen der elektrischen Rippenheizkörper aus dem Zimmer, in dem das Feuer ausgebrochen war, aus und setzten ihn in Betrieb. Nach wiederholten Versuchen ergab sich folgendes Bild:

Der 2000 Watt starke Heizkörper wurde knapp nach 18 Uhr eingeschaltet, gegen 19.45 Uhr verließen die Bewohner das Zimmer. Gegen 22 Uhr bemerkte man zum erstenmal die starke Rauchentwicklung. Bewohner des Zimmers gaben an, daß der nur über die Fenster gehängte Vorhang bereits öfters herabgefallen sei. Karniesen fehlten nämlich. Der auf die Heizung gefallene Vorhang erzeugte einen Hitzestau, durch den der Stoff in kürzester Zeit in Brand geriet. Teile des brennenden Vorhanges müssen auf den Fußboden gefallen sein und diesen ebenfalls entzündet haben. Vom Fußboden aus griff das Feuer dann auf die Konstruktion über und verbreitete sich in rasender Geschwindigkeit auf das ganze Gebäude.

4 Tiroler Tageszeitung

Mittwoch, 16. Jänner 1974 • Nr. 13

Großbrand in Hall

Am Abend des 13. Jänner entwickelte sich im Betriebs- und Verwaltungsgebäude der Baufirma Innerebner u. Mayer ein Großbrand, dem der gesamte Gebäudekomplex mehr oder weniger zum Opfer fiel. Nach den Berichten der Brandverhütungsstelle beim Amt der Tiroler Landesregierung läßt sich einwandfrei feststellen, daß der Brand im Zusammenhang mit einem elektrisch betriebenen Heizkörper entstanden sein muß, der in einer der Arbeiterunterkünfte im Dachgeschoß des Objektes in Betrieb gesetzt worden war.

Die Brandbekämpfung gestaltete sich äußerst schwierig. Der Brand war im ausgebauten Dachgeschoß entstanden, das aus Riegelbauwerk errichtet war. Die Gänge des Dachgeschoßes begünstigten den Luftzug und damit die Sauerstoffzufuhr, sodaß sich der Brand in kürzester Zeit auf das gesamte Dachgeschoß und den gesamten Dachstuhl ausbreitete. Die starke Rauchentwicklung und die ungünstige räumliche Aufteilung des Dachgeschoßes machten es vorerst unmöglich, das Feuer von innen zu bekämpfen. Es bedurfte stundenlangender Bemühung der Feuerwehren, den Brand soweit einzudämmen, daß dann systematisch und auch von innen her die einzelnen Brandherde zum Verschwinden gebracht werden konnten. Die Löscharbeiten mußten die ganze Nacht hindurch fortgesetzt werden und es war erst im Laufe des Montags möglich, den Brand restlos einzudämmen.

Die Feuerwehren haben vorbildlichen Einsatz geleistet. Unter schwierigen und teilweise auch gefährlichen Bedingungen haben die Männer den Brand lokalisiert und damit verhindert, daß sich das Feuer auf die Nachbarobjekte ausbreitete. An der Brandstelle war vorerst die FF Solbad Hall zum Einsatz gekommen, mit Rücksicht auf die Ausbreitung des Brandes wurden auch noch die Freiwilligen Feuerwehren Heiligkreuz, Absam, Thaur, Mils, Ampass und Volders zum Einsatz herangezogen.

Der Einsatz stand unter der Leitung des Abschnittskommandanten Robert Walder, der auch noch die Berufsfeuerwehr aus Innsbruck alarmierte.

Ich möchte dem Abschnittskommandanten und allen Feuerwehrleuten, vor allem auch den Freiwilligen Feuerwehren der Nachbargemeinden und der Innsbrucker Berufsfeuerwehr für diesen Einsatz herzlich danken. Sie haben die Schlag-

kraft unserer Wehren wieder einmal besonders augenscheinlich unter Beweis gestellt.

Bürgermeister Dr. Posch e.h.

Die Landesstelle für Brandermittlung teilt uns hierzu noch mit: Die Brandursache konnte in Kleinarbeit bereits rekonstruiert werden. Ausbruchsstelle war ein Elektroheizofen. Durch die Abdeckung dieses Ofens durch Textilien (herabfallender Vorhang) entstand eine Hitzestau, der zum Brandausbruch führte. Um 18 Uhr ist der Raum von den Bewohnern verlassen und versperrt worden. Schon beim Schließen der Tür kann sich der Vorhang aus seiner Verankerung gelöst haben. Prüfungen haben ergeben, daß spätestens in einer Stunde, um 19 Uhr, der Brandherd bereits gegeben war. Es kam zu einem Schwellbrand, der sich, begünstigt durch die Riegelbauweise im Gebäude, in unzähligen Hohlräumen wie in einem Kamin ausbreitete. Die Alarmierung der Feuerwehr Hall erfolgte um 22.15 Uhr. Mit 2 Tankwägen wurde nach der Meldung „Zimmerbrand“ ausgerückt. An der Brandstelle lautete die erste Meldung, daß ein Mann im verrauchten Raum liege. Durch Innen- und Außenangriff konnte man mit Atemschutz bis an das Zimmer vordringen, um festzustellen, daß es leer war. Den Spuren einer großen Menge von Löschpulver nach zu schließen hatte man schon längere Zeit vorher versucht, brandbekämpfend zu wirken, und so unbewußt für den bereits im Zwischenboden und im Gebälk befindlichen Feuer Luftzufuhr geschaffen. Im Zimmer selbst war der Brand lokalisiert, und man kontrollierte routinemäßig die Nachbarwohnung. Schon beim Öffnen der Dachluke schlugen die Flammen entgegen, und die umliegenden Feuerwehren wurden an die Brandstelle gerufen. Durch das Aufreißen von Decken und Fußböden versuchte man, Brandabschnitte zu schaffen. In den Innenräumen arbeitete man mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, um diesem Inferno Einhalt zu gebieten. Vom Dach aus dräng man in die Innenräume vor. Von den eingesetzten Mannschaften wurde harte Arbeit geleistet und oft Unmögliches riskiert. Die Einsatzleitung sah sich einige Male gezwungen, Abschnitte aufzugeben, um nicht die Gesundheit der Einsatztrupps aufs Spiel zu setzen. In diesem Falle zeigte sich, daß schon bei der Entdeckung des Brandes, so harmlos es auch schien, die größte Gefahr bereits gegeben war.

Abschnittskommandant Robert Walder

Öffentlicher Dank!

Am Abend des 13. Jänner entstand auf unserem Lagerplatz ein Großbrand, dem das Verwaltungsgebäude und Arbeiterunterkünfte zum Opfer fielen.

Wie in Nr. 3 des Lokalanzeigers berichtet wurde, konnte das Feuer noch in der gleichen Nacht unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen auf andere Objekte verhindert werden. Das war nur möglich durch den raschen Einsatz und die umsichtige Tätigkeit der Feuerwehren, deren Männer unerschrocken und mit persönlichem Risiko Hilfe geleistet haben. Allen diesen Männern, voran dem Abschnittskommandanten Robert Walder, der die Löscharbeiten geleitet hat, danken wir aufrichtig. Unser Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren Solbad Hall, Heiligkreuz, Absam, Thaur, Mils, Ampass und Volders sowie der Berufsfeuerwehr Innsbruck. Nicht zuletzt danken wir den Männern unserer betriebseigenen Feuerwehr, den Arbeitern und Betriebsangehörigen sowie allen, die in vorbildlicher Weise ihre Hilfe zur Verfügung gestellt haben.

**BAUNTERNEHMUNG INNEREBNER & MAYER
GESCHÄFTSFÜHRUNG**

1974



B
A
L
L
L

der

Ich glaub, dass es der erste Ball war
der ohne Kommandant über die Bühne
ging ————— der Axi hat gewirkt
wie — siehe PRESSEFOTO !!!



S
P
S
E
L
V
E
R
D
E
R
B
E
R



Öl gab es keines -
aber Schmierstoff
genug!

Soll aber nicht heißen,
dass es „BLAUE“ gegeben
hat.



+ WEITER GEHTS ---

21. JÄNNER ALARM ABSAM - FELDNEB
- KEIN EINGRIFF -
1. FEBER ALARM "HALLERLADELE" BEIM
KLINGENSCHMIED LUGGI HOCHTE
WAS ÜBER -
LAUTEMIL - EINE LEUCHTE WENIGER
ADI - FÜHRTE DIE TRUPPE.
4. FEBER ALARM WOLL-SILD ZIMMERMANN.
6. FEBER TRÜGUNG DES ANSCHUSSES
13. FEBER ALARM HASLINGER - MONTANA -
BARAKENRAUM.



GOTT ZUR EHR
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR



8. MÄRZ 1974 106 GENERALVERSAMMLUNG

- KASENBACHER -

LFK. PARTL - BM. POSCH - GEND. J. VINDL - 54 MÄNNER

25. EHRUNG - HANS SPÖTL HANS STRÜGEL

VEREIDIGUNG

BI. GRABER W. MELDET 8 MANN - 10 WAREN ANGETRETEN -

REKAPITULATION:

BEI DER 105. GENERALVERS. MELDET GRABER 6 MÄNNER
ES WAREN NUR 5 MÄNNER

ZUR LAGE:

- NOCH IMMER 1 MANN ZU VIEL

ZUR AUFLOCKERUNG DER EINZELNEN BERICHTE
WURDE UM -

21. 15 UHR

ALARM

GEGEBEN. ÖL-OFEN
UNTERE LEND.

1. Begrüßung der Gäste und Kameraden
2. Gedenken an die Toten
3. Verlesung des Protokolls
4. Berichte
5. Vereidigung
6. Ehrungen durch Herrn LFK. Partl
7. Ernennungen
8. Behandlung der Anträge
9. Allfälliges

ANTRAG - HOPPICHLER ANTON VALSO SCHOPPER -

BR! DENKT AN EINE ÜTERNANDERUNG D. FEUERWEHR
DURCH SÜD-ÖSTLICHE VÖLKERSTÄMME.

ER WURDE NOCH EINMAL ÜBERREDET WERDEN.

ENDE 22.30

OBERHOFER LÄNGER

10. MÄRZ 1974 **ALARM**

RASENBRAND UNTERE LEND

14. MÄRZ 1974 **ALARM**

MÜLL-ANTOREIFEN. 3 MANN
GBO. NEUNER ALOIS. -

14. MÄRZ 1974 **ALARM**

ACHRAINER SALINE - SOMMERHAUS

**ORGANISATORISCHER
TECHNISCHER -**

TAKTISCHER - EINSATZ.

EINSATZLEITUNG: MIHALITS

KOMMANDANTENWÄRSASPIRANT

19. MÄRZ 1974

SITZUNG 5 BIER 2 CHABSO

22. MÄRZ 1974 **ALARM**

7 MANN EUROPA - BRÜCKE
FLURBRÄNDE

EMIL WAR DER CHEF

25. MÄRZ 1974 **SITZUNG -**
OFFIZIELLE REDEREI - RÄT KOMMANDO
RÄT TRUPP 2000

ANSÜCHEN AN DIE STADTGEMEINDE UM
 DIE FREIGABE DER MITTEL
 KOMMANDO VN 265 - + FANK
 TLFN TRUPP 2000 - + FANK
 FLORIAN - FIX - STATION

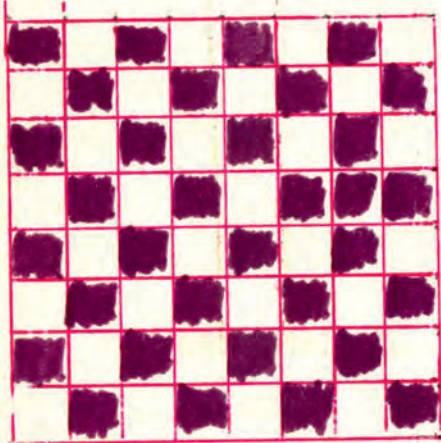
27. MÄRZ **ALARM** LEICHTERBAUER - WEINFELDG.
 LLF. 680 - FEHLALARM.

27. MÄRZ **ALARM** PENSION WALDHEIM - - - - -
 PENSION SONNHOF - - - - -
 PENSION TÄLFERER MÜLL.

2 PARALLELEN DAZU -

ÖSTERREICH - HOLLAND.
 FLORIAN GEGEN TANK.

GE - WAHL - TAKTISCHER - SCHACH - ZUG



BIM. POSCH ERÖFFNETE MIT DEN
 MITTELBAUERN - UND LIES DIE TÜR ZU
 EINEM DRINGLICHSANTRAG OFFEN.

28. MÄRZ 1974
GEMEINDERAT - SCHLUSSVERANSTALTUNG

DER KOMMANDANT FUHR MIT DEN
 65 PFERDCHEN ZU MAIER 2 - DER SCHICKTE
 EINEN LÄUFER ZU MAIER 1 - U. DIESER

KOMMANDO VN 265 + F.
 TLFN 2000 + F.
 FIX - STATION + F.

ÖSTERREICH
 AM
 ANDEREN

BUND - MACHTE EINEN BAUERNTRÜSCH
 UND ÜBERHOLTE AN DER AUßENSEITE

ALLES -
ANGENOMMEN



30.3.1974

SCHIEßAUSFLUG
STUBAL

EINHÜFER + PAARHÜFER
EINÄYIGE + BLINDE

AKROBAT - - SCHÖÖÖN -

LÜTZ +
WALDER 2



SPANNUNG

31. MAI 1974

GEMEINDE WAHL -

BLAU 3
ROT 5
SCHWARZ 9.2.7.

WERBUNG RADIO-TIROL -

„POSCH !! - WENN SIE DAS BESSERE
SÜCHEN ...“

3. APRIL ALARM BACHER - GÜGGER -
FLURBRÄNDE
9. APRIL ALARM 4.00 MÜLL - ABSAM 22 M.
680 - 480 - OPEL - VW BUS
KASENBACHER + KINDER.
LANT - MIHALITS.
13. APRIL ALARM 20.45 BLINDALARM 30 M.
14. APRIL ALARM RASENBRAND - MILSERHEIDE
15. APRIL ALARM WALDBRAND - FORETBILE
16. APRIL ALARM BAHNHOF - 3 MANN.
„PLETZER - SILO“ - MÜLL -

JUGENDGRUPPE WARTETE VERGEBENS
AUF - GÖDD -

STILBACHER
+ GRABER

16. APRIL 13.00 - 16.00

WER SÜCHT DER FINDET

ÜBERPRÜFUNG
FAHRZEUGE +
MOTORSPRITZEN.

HAT GEFUNDEN.

KAUTMANN.

18. APRIL ALARM BAHNHOF HALL - 14.40

TANKAUSFLÜSS
ABSICHERUNGEN - 680
BENZIN -
BENZIN-SUPPER -
BENZOL -
BEI ZÜNDUNG -
ALLES IN ORDNUNG!

19. APRIL

ALARM

ZEIT 9.15 UHR

680 - 480 12 MANN

zu g...
de sie...
geschleudert. Sie erlitt schwere Verletzungen.

* Feuer durch Schweißarbeiten. Am Vormittag des 19. April wurden im Rahmen eines Sägespänesilos der Fa. Pümpel und Söhne in Hall Schweißarbeiten durchgeführt. Durch die Hitzeentwicklung fing die Holzbodenkonstruktion Feuer. Die Stadtfeuerwehr Hall konnte in kurzer Zeit den Brand löschen. Der Schaden ist nicht hoch.

* Wegen des Feiertages in der kommenden Woche (Mittwoch, 1. Mai) bitten wir...
Inserate re...

EINLADUNG

zu dem am Sonntag, den 28. April 1974, in Seefeld
stattfindenden

78. Bezirks-Feuerwehrtag

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung des 78. Bezirks-Feuerwehrtages durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten.
 2. Verlesung des Protokolls des 77. Bezirks-Feuerwehrtages vom 27. Mai 1973 in Wattens.
 3. Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch den Bürgermeister der Gemeinde Seefeld.
 4. Ansprache des Herrn LR. Dr. Dipl.-Ing. Alois Partl und des Herrn Bezirkshauptmannes ORR. Dr. Günter Sterzinger sowie der Ehren Gäste.
 5. Tätigkeitsbericht des Bezirks-Feuerwehrkommandanten.
 6. Bericht des Bezirks-Feuerwehrinspektors.
 7. Kassabericht.
 8. Ansprache des Landes-Feuerwehrinspektors.
OBR. Dipl.-Ing. Karl Bair.
 9. Ansprache des Landesfeuerwehrkommandanten Hermann Partl.
 10. Vorschläge für den Tagungsort des 79. Bezirks-Feuerwehrtages.
 11. Behandlung eingebrachter Anträge.
 12. Allfälliges und Schlußwort des Bezirks-Feuerwehrkommandanten.
- Die Anträge zu Punkt 10 und 11 müssen bis zum 25. 4. 1974 im Bezirks-Feuerwehrkommando einlangen.

AM INNENRAND:

WALDER
MAYR
UNTERKIRCHER
GRABER wa.
MIHALITS
SEADEREBREITUNG:
HANS TUSCH

MAN KAM SPÄT -
DOCH NICHT ZUSPÄT -
UM ZUSPÄT -
ZUKOMMEN.

BEGINN 10.30
ENDE 12.10

EHRENMITGLIEDER
DES BEZ. VERB.

JOSEF SCHIRING
KARL GLAS

ALLFÄLLIGE NOTMELDUNGEN:
Ruhe auf
den billigeren
Plätzen.

30. APRIL, ALARM

17.40 Uhr + Simader
680 - 480 + Fleischkci - EL. OFEN
gelöscht mit PULVER UP 12. 12 MANN

30. APRIL, ALARM

22.45 Uhr + Autobahn - Volders
680 - 480 - Rüst - Lastzug - Reifenbrand
löschen + Abschleppen 24 MANN

5. MAI ALARM

0.40 Uhr + Autobahn - Volders
680 - Rüst LASTZUG REIFENBRAND
LADUNG KARTOFFEL. 12 MANN

WER NAHM SIE, DIE -

EINLADUNG

KM. WALDER - STADT. BAU - BEAUFTRAGTER
H. TISCH - nicht gekommen

FILME - HOCHHAUS - BRÄNDE

Sao Paulo
Sogota
Korea -

FAZIT

Nun die Baubehörde in der Zukunft, in
der Planung nicht versorgt trifft -
Abstreifungen schafft in. einhält -
den Brandschutz vernachlässigt - sich nur
auf die Arbeit, die Feuerwehr schlägt - dann
hilft bei Bränden in Gebäuden über 30 m
mit mehr BETEN - (LFI. ING BAIR)

BRANDSCHUTZ
IN HOCHHAUSERN

INNSBRUCK

10. Mai 1974

18. MAI' ALARM -

11.35 - 12.00 680/480 16 MANN
Rauch aus der Wohnung GRIESER
Münsterhof (Bürg-Hausegg 4) —
glühende Herdplatte —
Sonntagsbraten verbrannt —
zum Kochende zwischen Kohler.

18. MAI' ALARM -



Waldbrand - Volders 20.45
680/Rüst - 10 + 6 MANN - VOLDERS + BERG
TÄFELS - RINN - HALL.
SCHADEN - GERING -
FINKSALAT IN VOLLER
BLÜHTE

GEMEINDEAMT VOLDERS

20. MAI' ALARM -

--- sie wollten
nun ein-FLAGGELE-
macher

Kinder zündeten Baracke an

Auf einem unbebauten Grundstück in der Weinfeldstraße in Solbad Hall brannte am Montag eine unbewohnte Holzbaracke nieder. Die Freiwillige Feuerwehr Solbad Hall brachte das Feuer unter Kontrolle und verhinderte ein Übergreifen auf benachbarte Objekte. Der Brand war durch zwei spielende Kinder, 8 und 5 Jahre alt, verursacht worden. Da die Baracke bereits zur Hälfte abgerissen war, gab es keinen Schaden.

680 - 480 - 14 MANN

DIE ELTERN ZAHLEN 500.-
SCHADEN + STRAFE.

4. JUNI ALARM -

23.00, Autobahn-Karlskirche.
Bereifung eines LKW Zuges mit Bretten.
TLF 680
Rüst - 24.00 Uhr 25 Mann

5. JUNI ALARM -

13.50 - Milserstrasse - Kirchweir

ger „Der verkaufte Vater“ - Anton

Hall. Am Mittwochnachmittag brach in einer Garage in der Milser Straße in Solbad Hall ein Brand aus, der geringen Sachschaden anrichtete und von der Feuerwehr Solbad Hall gelöscht wurde. Brandursache war ein offenstehender gefüllter Benzinkanister, der durch das Starten des danebenstehenden Rasenmähers in Brand geraten war.

Vögelsberg. Im Zuge der Verhandlung

TLF 680

TLF 450

5 Mann

in der Garage - neuen Campingart.
Betten + Rollstühle -

1 weisser OPEL - der schnell war.

1 Pulverlöscher MP6 - neuwertig.

VIEL RAUCH + GROSSER REISGANG -

IN BODEN, IN SAND GEBETTET -

DER TANK MIT PROPAN-GAS. 5000.

EINSATZLEITUNG - W. GRABER

12. Tiroler Landes-Feuerwehr- Leistungsbewerben in Zirl

vom 7. — 9. Juni 1974



PARTNER
 OBERHOFER K.
 PIRKNER M.
 STILBACHER G.
 KRAXNER
 STEINLECHNER J.
 OBERDANNER B.
 WEISS F.
 NEUNER J.
 UNTERKIRCHER H.
 POMBERGER
 KOLL R.
 PFIEGER K.
 WALDER R. J.
 WISNER T.
 WISNER H.
 HOLZHÄNER H.
 KOPP H.
 GRABER W.

HALL I N=33 - 361 BRONZE
 HALL II N=34 - 280 0



abseitsfälle

1. UND 2. ROHR VOR

BATATI DI QÜÜ -
BATATI DI LA - 4 SAUGER

PEGELSTAND

7. JÜNI GANZ-VOLL
8. JÜNI VOLL
9. JÜNI HALB-VOLL

OBERHOFER WAS I MITMACH - GRAD,
5 MINUTEN LASS MI AUF MEINE
ART SPEIB'N

STILBACHER INGE KENNTÜCHER GENASCHEN - BRAVO -
GRABER INGE DIE NEHEN FEIERNEHRPASSE - GENASCHEN
(SONNTAGSENDUNG 8. 9. 10 ÜHR)

UNTERKIRCHER FÜR B.G. ALS BEWERTER - ZU ERREICHEN
(POSTLEITZAHL 6361)

HALL II NO 3 GROSSES LASSONBERTEN

ZUSTAND II MASCHINIST, - NO 3, NO 6,

MELDUNG 3. ROHR VOR - FALSCH

HALL I MELDER - HORMONHAUSHAFT GESTORT -
GRÜPPENKOM + MASCHINIST NACH ZIRL
ENTFLOHEN - (LINIEN-BUS FUHR
MIT SCHÜRZE)

VERLETZTE OBERHOFER + KÖLL
OBERHOFER MUSSTE
GETRAGEN WERDEN.

9. JUNI ALARM (Sonntagdienst)

Schlöglstrasse Pumparbeit
Kanalüberstopfung - 2 MANN

9. JUNI ALARM (TEL.)

Kreuzung Oberhofer - Unfall
Öl + Benzin - Strasse + Kanal
1 Sack - ÖLBINDEMITTEL
Rüst + 6 MANN. 19.30.

20.30 ABENDESSEN für
BEWERBSGRUPPEN - OBERHOFER

13.6.

FÜR DIE DAUER DER FUSSBALL WM
EIN FARBFERNSEHER IM GERÄTEHAUS

20. JUNI ALARM

ZIMMERMANN Obere-Land
DAS ÜBLICHE -
RASCHE AUSFAHRT 22 MANN 6:00 UHR

BEWERKUNG:

Bei der Einteilung des G.Kom. ist von
der Einsatzleitung zu achten - nur jene MÄNNER
einzuteilen die VOLL DA SIND - nicht nur VOLL sind
DEN VERGLASTEN, BLICK UND NACH DER
MONDBRÄUNE. ZU SCHLIESSEN - WAR ES FÜR
B. MIHALITS EINE RAUSCHENDE VER-G. - NACHT.
ZÜGSKOM. GRABER - FRASS DER NEID.

24. JUNI ALARM

Antosperglerci • Sommer • Reinichlstr. 2
Gasflascherbrand -
Mit LEDERHANDSCHUH GENÜSST
WO + WIE (GRABER HALTER)
S. 40 - 6801480 - 14 MANN.

25. JUNI LETZTE ÜBUNG

FORST -
MEILE.

G. ÜBUNG.

27. JUNI ALARM

KLOSTER -
GÜTER - HIRTE

Baufirma aus
Landeck legte
Gründmauern trocken

ES WAR ZUVIEL DES
GÜTEN -
HIRTEN

Einsturz in Hall

Vermutlich infolge von Grabungsarbeiten stürzte der östliche Mittelteil des einstöckigen Osttraktes des Altersheimes „Haus zum guten Hirten“ in Solbad Hall i. T. bis zum Dachboden ein. Zur Zeit des Einsturzes hielt sich niemand in diesem Gebäudeteil auf, so daß kein Personenschaden zu verzeichnen war.



11.7. VON A. BIS Z. ÜBER FANK 10 MANN.
(Mihalitz)

13. JULI ALARM

0.55 GROSS - CONTAINER - SCHMIDL

LEGENDE -

HIRSCH 1. ANSRITT -
BRAND GELOESCHT -
GENDARMERIE NASS -
FA. SCHMIEDL 1000. SCHILLING

SONNTAG 14.7.74 10.00 UHR

TEST

BAUSSCHLOSSER - GRABER HEINZ

- GEGEN -
TRUPP 2000 - HAARSCHNEIDER UND
SCHÜSTERAUTO.

EICHAT - HALLTAL - 1:0 FÜR TRUPP 1000

SCHWIEDGASSE - 2:0 FÜR TRUPP 2000

GRABER HEINZ GEGEN MEYER JO.

1000. - SCHILLING FÜR MEYER JO.

FAHRER TLK 620

GRABER HEINZ

FAHRER TRUPP 2000

TRATZ RICHARD.

12.7. FUNKÜBUNG

MINALITS

24. JULI

ALARM -

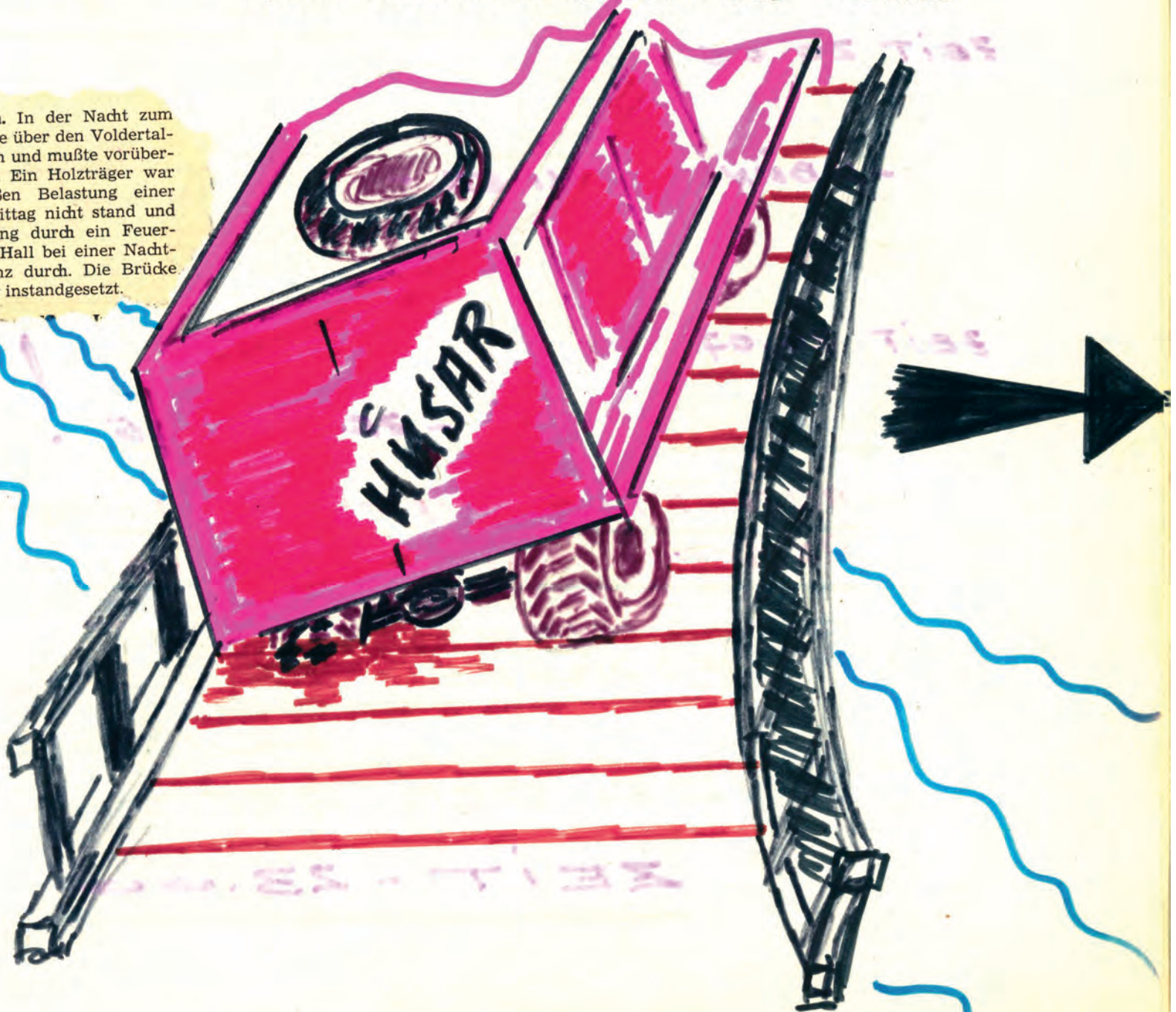
10.45 Autobrand 6 Mann
Parkplatz - SCHWIMMBAD

2. AUGUST

ALARM -

20.00 HOCHWASSER - OBERLAVIERN
KOM. HUSAR. LLF, 27 MANN 1 STUNDE

- Brücke eingebrochen. In der Nacht zum 3. August brach die Brücke über den Voldertalbach in Volderwildbad ein und mußte vorübergehend gesperrt werden. Ein Holzträger war morsch, hielt der großen Belastung einer Schotterfuhrer am Nachmittag nicht stand und brach nach der Befahrung durch ein Feuerwehrfahrzeug der Stadt Hall bei einer Nachtübung im Voldertal ganz durch. Die Brücke wurde inzwischen wieder instandgesetzt.



Voldental!

Funkübung für SPORTEFÄNIS

oder

MEYER JOS. 2. STREICH.

KOMMANDO HALL JON RÜST HALL - KOMMEN!
- - alles in Ordnung - wir setzen FAHRT fort -
ENDE.

ZEIT 20.05

KOM. HALL JON RÜST HALL - KOMMEN!
- HABEN BRÜCKE ERREICHT - SIND ZINGEBROCHEN -
UND LIEGEN SCHIEF - ÜBER UNS DAR HIMMEL -
UNTER UNS DAS WASSER - HELP - HELP - HELP -
Bitte KOMMEN - ENDE

ZEIT 20.06

Rüst Hall - KOM. HALL - KOMMEN!
- ÜBUNGSEINLAGE - LAUT MIHILITS - IN
Funkverkehr gibts kein BITTE - macht's koar
Blödsinn und sagt's was los ist - KOMMEN!

ZEIT 20.07

Wiederholung aus - ZEIT 20.05!

- ALLGEMEINES ERBLEICHEN U. DOPPELTER -
REISFANG BEI KOMMANDO HALL -

ORGANISATION DES
HILFSZUGES - KOMMANDO -
OPEL -
LKW PLETZER.

ENDE DER AKTION -

ZEIT - 23.00

4. AUGUST

ALARM -

Baumaktion am Golfplatz
LLF, 2 MANN 1 STUNDE

5. AUGUST

ALARM -

Börsenstrasse 20 650-450-LLF
20 MANN - KEIN EINSATZ.

15. AUGUST

ALARM -

Brand in RINN - KM. 650.

MAYR 1.

MEYER 2.

MANN 12.



19. AUGUST

ALARM -

Bahnhof-HALL - mit
BRANDSÜCHAKTION!

22. AUGUST

ALARM -

Tiefloader / Pletzer / Reifenbrand

680 - 450 - KM.

15 MANN - STILLEBACHER

RINN

- Brand. Am Frauentag gegen 18 Uhr brach im Wirtschaftsgebäude des Walter Graßmair in Rinn Nr. 60, vermutlich durch Heuselbstentzündung, ein Brand aus, dem das ganze Gebäude zum Opfer fiel. Die Feuerwehren von Rinn, Tulfes und Hall konnten das angebaute Wohnhaus retten. Der Bauer war gerade dabei gewesen, die Ernte einzubringen. Das in der Nähe liegende Sägewerk bleibt verschont.

- Rinner-Alm renoviert. Das Mittelgebirge nach die Renovierung.

KINDER - AUSFLUG

Koldener „Platz“
3. September 1974



9. September - WASSER BEI ESKIMO -
KÖLL + E. PUMPE 3 STUNDEN.

14. September - FINNKÜBUNG
DRÜCKROHRLEITUNG
WINDESS - NORK VOLDERS

KOMMANDO HALL
WATTENS
VOLDERS
ABSAM - SHAROVSKI ABSAM

1. Finndisziplin -
 2. Sprechverkehr -
 3. Mitarbeit -
 4. Eigeninitiative
- NVR
WATTENS
WARTET AUF WEITERE
BEFEHLE.

Stärkste Beanspruchung der Feuerwehr

Im vergangenen Halbjahr wurde die Stadtfeuerwehr Hall zu 36 Einsätzen alarmiert. Brände in Wohnräumen, in Kellern, Containerbrände, Autobrände im Stadtbereich, auf der Autobahn, Flurbrände, technische Einsätze und Hilfeleistungen führten zu einer Vielzahl von freiwillig geleisteten Arbeitsstunden. Durch die interne Alarmierungsmöglichkeit, Frequenz und Klingel, wird es möglich, den Sirenenalarm nur in äußerst dringenden Fällen zu betätigen. So kommt es auch, daß die Bevölkerung von Hall vom Wirken und Arbeiten ihrer Feuerwehr nur wenig verspürt und darüber kaum informiert ist.

Das neue Kommandofahrzeug hat sich schon bestens bewährt und wird in Verbindung mit dem Tanklöschfahrzeug „Trupp 2000“, das bis Dezember dieses Jahres in den Dienst gestellt werden wird, viel dazu beitragen, die Schnelligkeit und Schlagkraft der Wehr zu erhalten.

Auch viele junge Kameraden konnten neu aufgenommen werden, und es gilt, nicht nur die Technik und Taktik des Feuerwehrlöschwesens zu vermitteln, sondern auch vor allen Dingen die Erkenntnis beizubringen, daß ein Volk nichts zu leisten vermag, wenn nicht die einzelnen Staatsbürger die demokratischen Grundregeln beachten, sich zur mitbürgerlichen Verantwortung und zum Dienen im Geiste tätiger Nächstenhilfe bekennen. In unseren Reihen wird jeder, der in diesem Geiste denkt, gerne aufgenommen. **Anmeldungen und Uebungsbeginn, Dienstag, 24. September, um 20 Uhr im Gerätehaus.**

20. September ALARM

2.30 FF. 17

FF. 4

auf NACHT R

FELCAL

24. September 2. ÜBUNG - HINTERLAND - LEITER WATTENS

DRINGENDE A. SITZUNG, ANTRAG E. MAUR
(SCHRIFTLICH)

Hauptgrund: RÜCKLEGUNG, KOM. STALLVERTRETER
- II - OB. MASCHINISTEN

Punkte a.

- b. WARNUNG MIT
- c. GEKNICKTEM FINGER.
- d.

RÜCKSTELLUNG BIS ZUR A. SITZUNG
VOR DER GENERALVERSAMTLING 1975.

1. OKTOBER

11. Montag - ALARM FÜR FF. AIBSAM
SCHÜLUNG MIT LEICHTSCHAMM
OBERLEND -
(1 BENZINKANISTER NICHT
AUFFINDBAR - 3 VERBRENNUNGSOFFER)
ODER DIEBSTAHL -

2. OKTOBER

ALARM

Heizraum Lendgasse 6 NEDL -
630 - 450 - LFP - KOM. 13 MANN

4. OKTOBER

ALARM

9.45 Bahnhof (Suchaktion),
Tankwagen mit 40.000 L BENZIN
KLECK
IMPIMPARRBIT L.F. SCHILB.

Der in der Schlauchleitung verbliebene Normal-BENZIN
musste in Behälter umgefüllt

- + nach ZINC
- + nach der L.F. SCHILB
- + nach dem Gerätemais Hall - in
Sicherheit gebracht werden.

1 GEGENSTIMME -
EMIL MAYR -



Hall. Am Freitag mußte auf dem Bahnhofs-
gelände ein mit 21 Tonnen Normalbenzin be-
ladener Kesselwagen von der Freiwilligen Feuer-
wehr Hall i. T. unter Leitung des Landesfeuer-
wehrkommandos in einen Auffangwagen umge-
pumpt werden. Der Kesselwagen war undicht
geworden, und das Benzin rann auf den Gleis-
körper.

flohmarkt

8. OKTOBER - ALARM

INNEREBNER - LKW -
G30 - 420 3 Mann
Kommando - W. Getha.

13. OKTOBER - FAHRERWEICHE NEU ARZL -
4 Mann

26. OKTOBER -

Haller Lokalanzeiger

Jungbürgerfeier mit neuen Impulsen

48 Jüngbürger im Gerätehaus
ES WÜRDE FESTGEHALTEN -
5 BURSCHEN
45 MÄDCHEN

(Walter Graber hatte die Führung)

--- WER NICH SONST ---

27. OKTOBER - ALARM -

- WITZVOBEL AM WERK -

Abgestellte STRASSENWALZE wurde in
Bewegung gesetzt.

Kommando - G30 - 15 Mann.

29. OKTOBER - ALARM

* Brand. Auf dem Lagerplatz einer Firma in Hall zerschnitt ein türkischer Arbeiter auftragsgemäß einen alten Oeltank mit dem Schweißbrenner. Durch die Hitze entzündete sich die 10 cm dicke Oelablagerschicht am Tank. Da die Firmenangehörigen nicht mehr in der Lage waren, das Feuer zu löschen, wurde die Stadtfeuerwehr Hall zum Eingreifen gerufen. Sie kam mit zwei Löschfahrzeugen und wurde in kurzer Zeit des Brandes Herr.

14.00 NICOLODI - (Montana)
Türkisch - Mann
bei SCHNIDARBEIT AN TÜRKESSSEN -
G30 - 430 14 Mann.

20. NOVEMBER - ALARM

Zeit: 2.20 Brand im Stiegenhaus.
An verschiedenen Stellen Händen Brandherd
festgestellt.
Angriff von der Bundesstrasse 620 -
- " - von der Engenstrasse -

Großfeuer verhindert

In der Nacht von Montag auf Dienstag (2.15 Uhr) brannten im Stiegenhaus des Gasthofes „Bretze“ Einrichtungsgegenstände. Von den Bewohnern wurde der Brand erst bemerkt, als ein Betreten des Stiegenhauses nicht mehr möglich war und die betroffenen Räume nur mehr durch das Fenster verlassen werden konnten. Mit schwerem Atemschutz und aus zwei Angriffsrichtungen konnte im letzten Augenblick ein Durchbrechen des Feuers bis in den Dachboden durch die gute Arbeit der Stadtfeuerwehr Hall sowie durch zwei Löschgruppen aus Absam und Organe der Gendarmerie verhindert werden. Der Schaden kann im Vergleich zur Gefährlichkeit des Brandes als äußerst gering bezeichnet werden. Der Brand entstand im zweiten Stockwerk. Die Brandursachen-Ermittlung stößt auf Schwierigkeiten, die Entstehungsursache konnte nicht geklärt werden, Brandstiftung kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Erhebungen sind im Gange.

24 Mann -

FF-Alarm -
wurde alarmiert -

AKTION -
BRANDSCHUTZ -
UP-12-HANDHABUNG -

1. Landes-Nervenkrankenhaus
2. Bez. Krankenhaus -
3. Städt. Altersheim -
4. Zittluchtskloster.

ca. 150 Personen UNTERNIBSEN -

Walder - Graber N. - Stillebacher - Holzhammer - Köll.

2. NOVEMBER

THAUR

Einsatzübung der Feuerwehren

Am 2. November um 19 Uhr führten Feuerwehren des Abschnittes Hall im Raume der Romedikirche in Thaur eine Einsatzübung durch. Das Wasser vom Stollen sowie aus den Hydranten mußte von der Ostseite über eine lange Wegstrecke und bis zu 80 Meter Höhenunterschied an die Brandannahmestelle gebracht werden. Die Tankwagen lieferten auf der Westseite das Wasser über den Schloßbauern mit einer Leitungslänge von 600 Metern bis zum Einsatzort.

Die Feuerwehren von Thaur, Rum, Absam, Heiligkreuz und Hall haben mit dieser Übung bewiesen, daß es in kürzester Zeit möglich ist, die Romedikirche, aber auch den noch höher liegenden Schloßbauern, mit Wasser zu versorgen. Bei denkbar schlechten Wegverhältnissen, Dunkelheit, grundlosem Boden und Schneefall wurde von den eingesetzten Mannschaften harte Arbeit geleistet.

Der Kommandant des Abschnittes, Robert Walder, äußerte sich bei der Besprechung über den Sinn dieser Übung und würdigte die erbrachte Leistung der Einsatzleitung, die in den Händen des Kommandanten von Thaur, Puelacher, lag, und der gesamten eingesetzten Mannschaften.

Bürgermeister Direktor Hans Giner betonte die Wichtigkeit dieser Übung und dankte den

BEZ. ABSCHNITTS -
ÜBUNG -

Thaur
Rum
Absam
Heiligkreuz
Hall.

angetretenen Feuerwehren. Mit dem Gefühl, gute Arbeit geleistet zu haben, rückten die Nachbarwehren wieder ab.

MILS

→ nur auch dabei!



**„Ein
Schwalbennest bringt
Glück ins Haus“**

Aktion Schwalben in Hall

Eine große Anzahl von Schwalben hat in diesem Jahr den rechtzeitigen Abflug in den warmen Süden versäumt. Tierfreunde haben deshalb in vielen Ländern Europas versucht, die zurückgebliebenen Tierchen zu fangen und nach dem Süden zu bringen. Ganz so uneigennützig, wie diese Aktionen auf den ersten Blick ausschauen, sind sie jedoch nicht. Ein Schwalbenpaar mit seinen zwei Brutten benötigt als Nahrung Insekten im Gewicht von zwei Millionen fünfhunderttausend Stubenfliegen (Dr. Hellmut Myrbach). Diese unvorstellbaren Mengen von schädlichen Insekten, die die Schwalben vertilgen, würden den Menschen ganz schön zu schaffen machen, würde es keine Schwalben mehr geben. Doch dies nur nebenbei. Der helfende Tierfreund denkt nicht an die Nützlichkeit, sondern daran, wie er die gefährdete Kreatur vor dem sicheren Tod retten kann.

So war es wohl auch in Hall, als Frau Salcher sich an die Gendarmerie um Hilfe für die auf dem Brockengut in der Lendgasse versammelten Schwalben wandte. Gend.-Inspektor Gerhard Heuschneider fragte nicht lange nach der Zuständigkeit in dieser Situation und organisierte eine mustergültige Rettungsaktion: Hans Pletzer war am Samstag und Sonntag mit Kranwagen, Förderkorb und zwei Leuten zur Stelle, Kommandant Robert Walder mit seinen Feuerwehrleu-

Das ist doch nicht möglich,

eine komplette Bauernstube in Eiche für nur 12.500.- Schilling? Doch, doch, Möbel Köck in Kolsaß, neben der Kirche, macht diesen Sensationskauf für kurze Zeit möglich!

ten bewies wiederum, daß die Feuerwehr für eine gute Sache immer bereit steht; Netze mußten organisiert werden, Ingenieur Weber von den Stadtwerken übernahm es, den Strom auszuschalten. Der einzige Profi in diesem Team war Hans Plank aus Thaur. Als konzessionierter Vogelfänger kannte er die Verhaltensweise der Schwalben am besten. Dunkelheit und Ruhe waren die Voraussetzung für das Gelingen der Aktion. Dann war es soweit: Plank und Feuerwehrmänner sammelten die Tiere in einen Sack, vergleichbar mit einer Obsternte. Uebernommen wurden die Schwalben von Herrn und Frau Dr. Myrbach, die die Tiere versorgten und auch ihren Abtransport zum Gardasee organisierten. Dort wurden die Schwalben in der Hoffnung ausgelassen, daß sie den Weg zu den Winterquartieren ohne größere Verluste finden werden. Es wäre doch jammerschade, wenn die eleganten Segler nach so idealistischem Rettungsversuch italienischen Singvögel-mördern zum Fraße dienen würden.

3. NOVEMBER - ALARM

27.40 Zeitengasse 6 - Singen,
KAMINBRAND -
KOMMANDE -
630 - 430 20 MANN

4. NOVEMBER

AKTION - SCHNABE II. TEIL
SUMME ca. 50 STÜCK.

6. NOVEMBER - ALARM

22.00 Bohrersstrasse 14
Wasser - Koraleinsatz 15 MANN

16. NOVEMBER - ALARM. "ACHIMINER"

12.50 STÜRMWINDEINSATZ 10 MANN



Die Teigroulade



Die Würstroulade

"DER TEUFEL SCHLÄFT NIT"

Kaum war das Blechdach ca 200 m² dreieckig
metastigt, kam ein neuer Sturm - und riss die
Verankerung los - stieg kentengerade in die Höhe
und rollte die beiden WACHEREN KAMRADEN
KASENBACHER und NEUNER in das Blech.

17. NOVEMBER — 100 JAHRE TURNGAU TIROL



Festabend in der Turnhalle -
Überreichung der ZHRENTAFEL 100 JAHRE FF. HALL

23. NOVEMBER — ALARM.

13.40 Schreibe - Küchenbrand
630 - 430 - 12 MANN

26. NOVEMBER — A. Sitzung

START ZUR AKTION ALARMMÄNTEL

9. DEZEMBER

TLFH - 420 ZUR FF. HEILIGKREUZ
Lamparter - Holzhammer.



TRÜPP 2000 EINGETROFFEN AUS LINZ.
GRABER N
UNTERKIRCHER
STILBACHER
MIALITS.

KAMERADSCHAFTSABEND

Overkater „Wisserbrücke“

30. DEZEMBER — ALARM —

11.15 - Lendgasse 27
Küchenbrand - Kühlschrank -



Brandursache -
Kurzschluss -
Im Kühlschrank waren
3 kg Fett eingelagert.

Durch die starke Rauch-
entwicklung - der Rauch
das Stiegenhaus er-
fasste - mit Atemschutz
im Innen und Aussen-
Angriff wurde vorge-
gangen.

ABSAM wurde ver-
stärkt.

FF. Heiligkreuz
A. AUSRÜCKUNG
mit TELH-430.

TAXI

— MODERNER GEHT'S NICHT MEHR

Der Kommandant der Stadtfeuerwehr Hall
fährt mit dem Taxi zum Einsatz

31. DEZEMBER — ALARM

lokalisiert werden konnte. An der Einrichtung
entstand größerer Sachschaden. Ermittlungen
über die Brandursache sind im Gang.

* Glimmbrand in Hall. Durch die übermäßige
Schneelast war am Silvestertag eine Phase beim
Isolator der 25-kV-Leitung westlich der
Straubkaserne abgebrochen und auf den eise-
nen Ausleger gefallen. Dadurch entstand beim
hölzernen Doppelmasten der Stickleitung ein
Glimmbrand, der von der Stadtfeuerwehr Hall
nach Entdeckung rasch gelöscht werden konnte.

* Wohnungsbrand. Am 30. Dezember brach
aus bisher ungeklärter Ursache in der Woh-
nung der Anna Grießenböck in der Lendgasse
27 ein Brand aus, der durch das rasche Eingrei-
fen der Wehren Hall, Heiligkreuz und Absam



WIR GEBEN
UNSERE VERMÄHLUNG BEKANNT

Christa Hoppichler

Josef Steinlechner

DIE STANDESÄMTLICHE TRAUUNG FINDET
AM FREITAG, DEN 16. AUGUST 1974,
UM 15 UHR IN HALL STATT. ANSCHLIESSEND
ERFOLGT DIE KIRCHLICHE FEIER
IN DER KAPELLE ST. MARTIN/GNADENWALD.

HALL IN TIROL, 16. AUGUST 1974



AUCH HERBERT
HOLZHAMMER
UND HILDEGARD
KIRCHBNER

REICHTEN SICH DIE HAND FÜR'S LEBEN

Zum
WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden

ZUM
JAHRESENDE
Dank für Vertrauen
und Treue

Zum
NEUEM JAHR
Gesundheit, Glück, Erfolg
und weitere
gute Zusammenarbeit

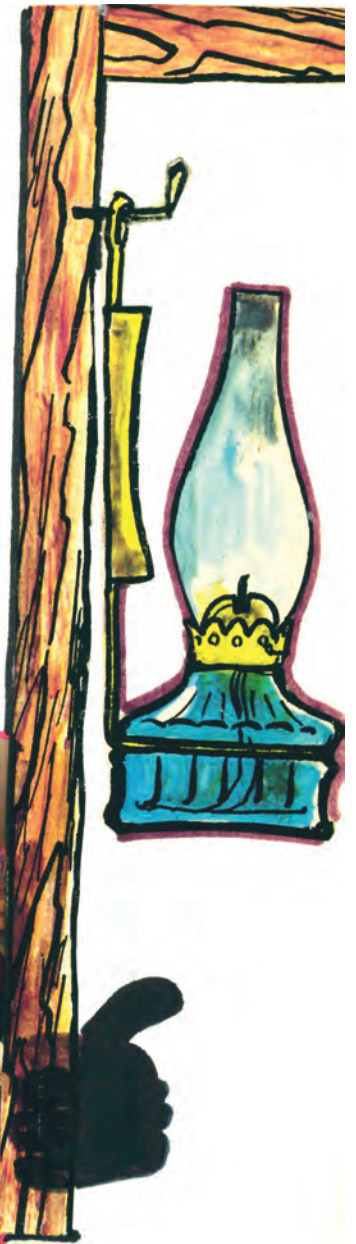
1975



9. JÄNNER - "MONTAVIT" 8 MANN Z/ST.
AM "KANAL GRANDE"
MIT Kdt. - 590 - SCHLÄMPUMPE
BERND.

"EINE KANALRATZ WÄRE VON VORTEIL"

25.
Jänner
Maskenball



KAMINHAGER
KAMINPFLEGER
EIN TOLLER -
FEGER



FÜR VIELE -
DER KÜRZESTE -
UND LÄNGSTER BALL.
3.00 UHR
PARKHOTEL
FÜR DEN
KOMMANDANTEN **ROTE** KARTE



AKTION
SCHWALBE
2. AUSGABE



4. FEBER ALARM WALDBRAND - THAURER - MÜR

"HÜSAR" 10 MANN 2 STUNDEN
GRABER HALTER

- BENZIN WURDE LOSE MITGEFÜHRT -
PULVERLÖSCHER UP. 12 IM GERÄTEHAUS VERBLIEBEN -
AB 5. FEBER WIEDER UP. 12 IM HÜSAR.

6. FEBER ALARM STIPPLER - INNSBRÜCKERSTR.

ZEIT: 7.05 - 17 MANN - HOLZHAMMER VERLETZT -
- 5 BIER -

ANFRAGE BEI DER GENDARMERIE: WAS IST LOS?

INNSBRÜCKERSTR. - STIPPLER - ES KANN NICHT
VIEL SEIN - ES HAT SCHON GESTERN GERAUCHT.

POSTEN - HALL.

8. FEBER ALARM MELANER - BICHL

10 MANN - Kelt. - 590 - GRABER HEINZ

11. FEBER FASCHINGSDIENSTAG - BALL 2

IN DISCO-FORM

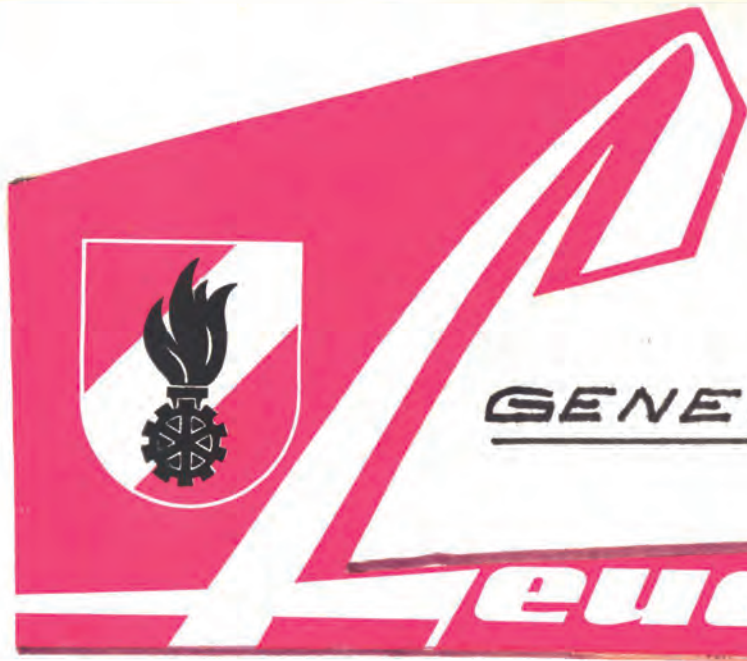
T. SCHINGL - T. SCHANGL - T. SCHOSY - IST NOCH
ZU VERBESSERN.

AM RANDE.

GRABER WA + MIHALITS B. GABEN EINE FREIWILLIGE
RAUCHVERZICHTSERKLÄRUNG BIS SAMSTAG 29. 3. 75
AB - ODER JEDER 500.- IN DIE KAM. KASSA.

BEI DER 107 GENERALVERSAMMLUNG AM 14. 2.
DURFTEN WIR BEIDEN
DEN ERLAGSCHEIN ÜBERREICHEN

13 FEBER ALARM AUTOBRAND - GEISTERBURG



1977.

GENERALVERSAMMLUNG

Feuerwehr

Haller Lokalanzeiger

Generalversammlung der Stadtfeuerwehr

Walter Graber Kommandant-Stellvertreter – Neues Gerätehaus wird dringlich

Die 107. Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Hall fand am 14. Feber im Parkhotel statt. Vor 54 stimmberechtigten Mitgliedern konnte Kommandant Robert Walder Bürgermeister Dr. Posch und Landes-Kommandant Partl begrüßen. Unter der straffen Führung des Kommandanten rollte die Veranstaltung in zweieinhalb Stunden über die Bühne. In der Tagesordnung versprach auch nur die Neuwahl des Kdt.-Stellvertreters Spannung, während die anderen Punkte mehr zu den Routine-Uebungen einer Generalversammlung zählten. Das soll natürlich nicht heißen, daß die einzelnen Berichte nicht aufschlußreich und interessant waren.

Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung berichtete Adi Unterkircher über die Gebarung im Rahmen der Kameradschaftskasse. Von den vorhandenen 42.000 Schilling wurden 36.000 Schilling ausgegeben. Davon wurde ein wesentlicher Betrag für den Ankauf von Feuerwehr-Mänteln verwendet und für kameradschaftsfördernde Veranstaltungen eine namhafte Summe ausgegeben. Die Kameradschaftskasse wird im wesentlichen von Spenden und dem Erlös des in Eigenregie durchgeführten Feuerwehrballs getragen.

Sehr interessant war der Tätigkeitsbericht von Reinhold Köll. Dieser umfassenden Darstellung, die so recht das vielfältige Geschehen im Feuerwehrdienst widerspiegelt, sollen nur zwei Punkte entnommen werden: Einmal, daß an 22 Sonn- bzw. Feiertagen je 3 Mann einen freiwilligen Bereitschaftsdienst leisteten. Zum andern, daß die Feuerwehr Hall zu 56 Einsätzen alarmiert wurde: Einsätze zu Tag- und Nachtzeiten, Einsätze, die, wie zum Beispiel die Absicherungsaufgaben beim Umpumpen eines Benzoltanks am Bahnhof, durchaus mit Lebensgefahr verbunden sind. Es gab im Berichtsjahr aber auch vier Fehlalarme, wo Spaßvögel oder böswillige Zeitgenossen die Feuerwehr zum Narren hielten. Ueber die meisten Einsätze der Feuerwehr haben wir ausführlich berichtet.

Anschließend sprach Bernd Mihalits über die Einsatzmöglichkeit der Funkgeräte. Er bewies, daß sich diese Anschaffung bestens bewährt

ten, auch in Zukunft der Feuerwehr Hall die Treue zu halten.

Zur Durchführung der Wahl eines Kdt.-Stellvertreters übernahm der Bürgermeister den Vorsitz. Für den Posten wurde Walter Graber von Emil Mayr und Hans Tusch vorgeschlagen. Günter Stillebacher schlug Bernd Mihalits vor. Nach der geheim durchgeführten Wahl fielen 32 Stimmen auf Walter Graber, 16 Stimmen auf Bernd Mihalits, 2 Stimmen auf Günter Stillebacher. Damit war Walter Graber zum Kommandant-Stellvertreter der freiwilligen Feuerwehr Hall gewählt. Seine Liebe zur Feuerwehr ist bekannt, seine verantwortungsbewußte Einsatzbereitschaft wird von Vorgesetzten und Untergebenen geschätzt, die rein menschliche Hilfsbereitschaft, die auch über den Rahmen der Feuerwehr hinausgeht, wird oft lobend erwähnt. Voraussetzungen also, die erwarten lassen, daß er seinen neuen Aufgaben sicher gewachsen sein wird. Graber bedankte sich für das Vertrauen der Kameraden und versprach, sich stets für die Wehr und die Erhaltung guter Kameradschaft einzusetzen.

In der Chronik hat Kommandant Walder Vorfälle und Gegebenheiten, die in einem Jahr anfallen, in humorvoller Weise aufgezeichnet, die bei Kennern der Umstände fröhliche Heiterkeit hervorriefen.

Zum Abschluß noch ein interessanter Budget-Vergleich, dessen Zahlen Landeskommandant Partl auf eine Anfrage angab: Das Budget der 65 Bezirksgemeinden betrug im Jahre 1974 16 Millionen S. Die gleiche Summe, also 16 Millionen, wendet die Berufsfeuerwehr Innsbruck allein für die Personalkosten auf, bei einem Gesamtbudget von 20 Millionen. Die Berufsfeuerwehr Wien hat ein Budget von 398 Millionen.

Auffallend viele junge Feuerwehrmänner bei der Generalversammlung zeigten, daß die Leitung der Haller Feuerwehr die Nachwuchspflege ernst nimmt. Und so ist es auch nicht nur Lippenbekenntnis, wenn Kommandant Walder davon sprach, daß die Haller Wehr jederzeit bereitstehen müßte, um dem Nächsten in der Stunde der Not zu helfen. Die Feuerwehr Hall ist bereit, diese idealistische Einstellung durch ihren uneigennütigen Einsatz immer wieder neu zu beweisen.

hat und regte an, junge Leute an den Geräten auszubilden, um deren Kapazität voll auszunutzen zu können.

Von Walter Graber erfuhr man, daß die Haller Feuerwehr nach dem Ankauf zweier neuer Wagen sehr modern und zweckmäßig eingerichtet sei. Ein altes Fahrzeug sei an die Feuerwehr Heiligkreuz abgegeben worden. Die neuen Fahrzeuge hätten sich bereits bewährt. Im Gerätehaus herrsche jedoch eine beängstigende Beengtheit.

Bei dieser Gelegenheit muß gesagt werden, daß es dem Laien immer ein Rätsel bleiben wird, warum sich eine Gemeinde in der Größe von Hall (Einwohner und qm) zwei Feuerwehren leisten kann. Die Tatsache als solche dürfte im Kuriositätennachweis ihren Platz finden.

Der Ruf nach einem neuen Gerätehaus ist nicht neu. Wenn nun aber der Zustand im bestehenden Gerätehaus einen optimalen Einsatz der Feuerwehr in Frage stellt, sollte diesem Problem wohl doch Vorrang eingeräumt werden. Auch der Bürgermeister nahm später zu dieser Frage Stellung: Es sei selbstverständlich, daß die Sicherheit der Haller Bevölkerung an erster Stelle aller Ueberlegungen steht. Auch über die Notwendigkeit eines Gerätehaus-Neubaus gibt es keine Illusion. Ein wichtiger Punkt sei in diesem Zusammenhang jedoch, den richtigen Standort für dieses Gerätehaus zu wählen.

Kdt.-Stellvertreter Emil Mayr teilte der Generalversammlung schriftlich mit, daß er von seinem Posten zurücktrete. Nach 44 Dienstjahren in der Feuerwehr, davon 12 Jahre als Kdt.-Stellvertreter und Obermaschinist solle ein jüngerer Kamerad in seine Position nachrücken. Dazu gab Kommandant Walder bekannt, daß es nicht gelungen sei, seinen Stellvertreter von seinem Rücktrittsentwurf abzubringen. In anerkennenden Worten dankte er Mayr für die langen Jahre persönlicher freundschaftlicher und kameradschaftlicher Verbundenheit. Den Feuerwehrkameraden sei Emil Mayr stets durch Pflichtbewußtsein und Gewissenhaftigkeit ein Vorbild gewesen. Er hoffe, daß Emil Mayr der Feuerwehr auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen werde. Bürgermeister Dr. Posch sprach ebenfalls herzliche Worte der Anerkennung und stellte in Aussicht, daß die Verdienste des scheidenden Kdt.-Stellvertreters von der Stadtgemeinde gewürdigt werden sollen. Emil Mayr wurde dann von seinen Kameraden ein Geschenk als äußeres Zeichen der Dankbarkeit überreicht. Der Geehrte versprach in seinen Dankeswör-



**JCH BITTE EUCH - IM SINNE DER FEUERWEHR ZU HANDELN -
PARLAMENTARISCH - DEMOKRATISCH ZU DENKEN
UND DEN BESTEN ZU WÄHLEN.**

10.11.2012



Richtig ÜBERGEBEN



Richtig ÜBERNOMMEN



GERÄTE VOLLZÄHLIG



15. FEBER 0.30 UHR - 5.00 UHR
BETRIEBSBEGEHUNG + BESICHTIGUNG
WERK I HALLE II. HEINZ GRABER - ABSAM SICHT
"DI FRÖSCHL STAND AN VORDERSTER FEUERLINIE -
"STEAK AM OFFENEN HERD"

20. FEBER **ALARM** SCHNEIDENSTEINSTRASSE 7
17.40 UHR - 20.30 UHR FF. HALL KAP. 500. 630. LEITER
ABSAM LLF. LLF.
HL. KREIS LICHT.
GRABER KARL - FÜHRTE ÜBER DIE LEITER DAS GOLDENE ROHR -
GUTE ARBEIT - WOHNUNG BEWOHNBAR -
WASSERSCHADEN GLEICH NULL.



22. FEBER FLUR - ABRENNUNGEN - ALTER HALLPLATZ
KDT. 680 - 80 LITER DIESEL 4 MANN

24. FEBER ALARM 11.40 UHR ABSAM - BREITNAB

Kleinkind spielte mit Feuer

Am Montagmittag brach in einem Schuppen in Absam ein Brand aus, der von den Feuerwehren Hall, Absam und Heiligkreuz lokalisiert und gelöscht wurde. Ein Übergreifen des Feuers auf nahegelegene Wohnhäuser konnte verhindert werden. Der Brand war von einem mit Zündhölzern spielenden vierjährigen Kind verursacht worden.

TLF - 680.590.117
14 MANN -
FF. HL. KREUZ TLF 480

AM RANDE

11.40 WERKSTÄTTE GRABER W.
GROSSES FISCHERTBEREICH
MIHALITS + GRABER - KONNTEN

DIE FLEX VON DER ALARMKLINGEL - IM TON NICHT ZU UNTERSCHIEDEN

24. FEBER ALARM ZIMMERMANN OB. LEND

17.20 UHR - 18.20 UHR TANK 680.590. KDT. 25 MANN

* Brand in Hall. Am Nachmittag des 24. Feber brach bei der Fa. Zimmermann auf der Oberen Lend in dem mit Papier angefüllten Auffangschacht der Papierpresse ein Brand aus, der das über dem Schacht liegende Eternitdach zerstörte. Das Feuer wurde teils vom Personal und endgültig durch die rasch eintreffende Stadtfeuerwehr Hall gelöscht und damit ein Brand größeren Ausmaßes verhindert. Das Feuer war dadurch ausgebrochen, daß sich zerkleinertes Papier durch Funkenbildung in der Maschine entzündete.

PAPIERPRESSE
DACHKONSTRUKTION.

AM RANDE

VIERTE PEPPI HAT WAS GEGEN
GRABER VW -
VOR DEM GERATZHAUS.

1. MÄRZ ALARM EUGENSTRASSE HALL

FF. HALL + ABSAM
MALLKÜBEL - G. MARIA STAND AUF LEITUNG

2. MÄRZ ALARM SCHILFBRAND NICOLODI

680.590. KDT 9 MANN

13. MÄRZ ALARM KUGLANGER 1. "BLINDALARMS"

16.00 UHR 680.117. 14 MANN

15. MÄRZ PLETZER HANS u. NEUBNER ALOIS MIT KOMMANDO -
- MACHEN IN BOOTBERGUNG -

17. MÄRZ ALARM AUTOBRAND UNTERER STADTPLATZ

20.30 UHR 12 MANN TANK 620. 590. KOT.

Zigarette löste Pkw-Brand aus

Am Montagabend brach in einem am Unteren Stadtplatz in Hall i. T. abgestellten Pkw, vermutlich verursacht durch einen zurückgelassenen Zigarettenstummel, ein Brand aus, der von der Freiwilligen Feuerwehr Hall in kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Es entstand nur unbedeutender Sachschaden.

Tiroler Tageszeitung 3

Mittwoch, 19. März 1975 • Nr. 68

20. MÄRZ ALARM RUM - BAHNDAMM 2 1/2 M²

12.00 UHR TANK 620. 590. 14 MANN

22. MÄRZ ALARM MULL IM GEBIRGE "AMPASS"

KOT. TANK 590 - HANDBEUCHE.

25. MÄRZ ALARM PELIKAN - BÜRGERFRIEDEN - HEIßHAUS.
FF. HALL - BF. INNSBRUCK

**AUCH DAS GIBT ES - HERR PELIKAN WURDE GEFRAGT -
WARUM ER DIE BERUFSFEUERWEHR VERSTÄNDIGTE ?**

**----- DIE SITZEN OBEN - HABEN LEICHT ZEIT -
IHR SEIT FREIILLIG + MÜSST VON DER ARBEIT
NEG.**



26. MÄRZ ALARM AUTOBAHN - FERNLESTER

13.55 UHR TLF. 620.590. KOT. 14 MANN

EINSATZ NACH DEM MOTTO -
- HASCH MICH - ICH BIN DAS BRENNENDE AUTO -
FF HALL WAR SCHNELLER, AUF DER AUTOBAHN
UND SUCHE DEN AVISIERTEN BRENNENDEN
FERNZUG.

AN DER AUSFAHRT WATTENS - KONNTE DER
BRENNENDE HASE "AUTO" ERWARTET
UND GELÖSCHT WERDEN.

STILLEBACHER

1. APRIL ALARM NICOLODI - AUTO

17.20 UHR TANK 590. LFP. KOT. 20 MANN

1. APRIL WASSERBRUCH - KELLER

PUMPARBEIT DR. WEBER SPARBRÜCK

VERBLETS GOTT

VERBLETS GOTT

VERBLETS GOTT

5. APRIL ALARM PFARRPLATZ - ÖLÖFEN

21.10 UHR KOT. 520 7 MANN

12. APRIL ALARM HOENHANS WEISENBACH

GASTARBEITER PFLEGE SEIN AUTO MIT BENZIN
DEN REST BEKAM DER GROSCH.

17.30 UHR KOT. TANK 590 15 MANN

17. APRIL - MAGIRUS - LEITER NACH ABSAM WISENHOF

8.00 - 12.00 UHR

KOT. E. MAER

24. APRIL ALARM HASLINGER - AN.

19.30 UHR TANK 590. KDT. 22 MANN

SUNKEINLAGE -

BERND HÖRST DÄ MICH -

BERND HÖRST DÄ MICH -

HOLZHAMMER DÄ WARST AM HOLZWEG -

DÄ MÜSST ÜMSCHALTEN -

KANAL 3 GEHT NOCH NICHT.

24. APRIL

INNSBRÜCK
NEU TRAM -

WALDER
GRABER WA.

STADTBÄUMBEISTER
ING.
PRESSE QUINTERNJ

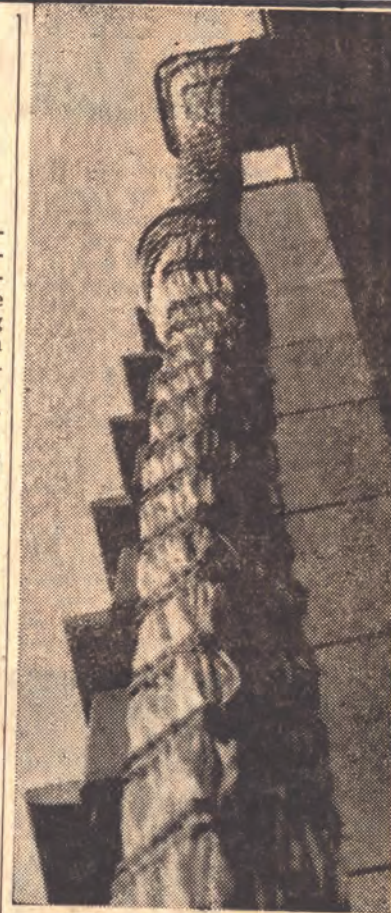
GUTE SACHE.

Feuerwehr- schlauch ohne Wasser

INNSBRUCK. — Ein Rettungsschlauch soll die Gefahr für Menschen bei Hochhausbränden herabsetzen. Gestern demonstrierte die österreichische Generalvertretung dieses japanischen Produkts im Olympischen Dorf dessen Einsatzfähigkeit. Der feuerfeste Gleitschlauch kann mit wenigen Handgriffen in jedem beliebigen Stockwerk angebracht werden, und die gefährdeten Personen brauchen nur in den Schlauch hineinzuschlüpfen und hinunterzurutschen. Die „Fallgeschwindigkeit“ ist minimal. Man kann sie durch Auseinanderspreizen der Arme oder Beine sogar



EIN JUNGER BURSCH schlüpft in den Rettungsschlauch



DIE „PLASTIKWURST“ bremst die Fallgeschwindigkeit.

noch bremsen. Die Rettung ist für die Gefährdeten viel problemloser als etwa beim Sprung ins Sprungtuch. Weiters muß man sich für eine Rettung nicht überwinden, wie beispielsweise bei einem Sprung vom sechsten Stock in die Tiefe. Der Rettungsschlauch ist in jeder Länge lieferbar. Brandschutzexperten bezeichnen ihn als eines der besten Rettungsgeräte. Die Kunststoffschleife ist außerdem unbeschränkt haltbar.

26. APRIL ALARM SUCHAKTION HL. KREUZ

23.00 - 27.00 UHR LLB. KDT. 20 MANN
FF HL. KREUZ 4 MANN

28. APRIL ALARMBÜBUNG - KNABEN - VOLKSSCHULE

9.30 UHR TANK. 680. 580 KDT. WALDER GRABER. SPILLE.



Ideen werden Wirklichkeit.

Die Stadtfeuerwehr Hall dankt

hiermit öffentlich nachstehenden Spendern, die den Ankauf von 45 neuen Feuerwehrmännern ermöglicht haben:

Alpi-Handelsgesellschaft m.b.H., Salzburg-Tirol, Behaimstraße 2
 Arnold Alois, Gerberei, Hall, Recheisstr. 2
 Achrainer Sabinus, Weinimport, Saline
 Bacher Willy, Kfz-Reparaturwerkstätte, Hall, Salzburgerstraße 60-62
 Eskimo-Iglo Ges.m.b.H., Hall, Tschidererweg 6
 Fröschl Eduard, Bauunternehmen, Hall, Fassergasse 31
 Foliplast-Kofix-Werke, Hall, Alte Landstraße 21
 Gasthof Hirschen, Hall, Unterer Stadtplatz
 Halhammer Karl, Skifabrik und Sporthaus Pfannhausstraße 4
 Hinteregger Paul, Dentist, Oberer Stadtpl. 2
 Kieslinger Ernst OHG., Fachgroßhandel, Breitweg 2
 Montana Bauges. m.b.H., Heiligkreuzerfeld
 Mobil-Tankstelle Peskoller Ernst, Pfannhausstraße 14
 Gasthof Milserbrücke, Oberhofer Robert, Mils

Parkhotel, R. u. R. Hoskowitz, Thurnfeldg.
 Recheis Kurt, Fabrikant, Recheisstraße 7
 Steiner Franz, Bau- und Möbeltischlerei, Weinfeldgasse 21
 Schmiedl Gustav, Armaturenfabrik, Salzburgerstraße 24
 Seidemann Hans, Schlüsselzentrale, Innsbruck, Kiebachgasse
 Dr. Stühlinger Wolfgang, Hall, Scheidensteinstraße
 Spötl Ludwig, Bau- und Möbeltischlerei, Sewerstraße 14
 Haller Textilwerk, Striebnig & Co., Innsbruckerstraße 11
 Total-Feuerlöscher, Innsbruck
 Tomeinschitz Franz, Spenglerei-Glaserei, Salvatorgasse 15
 Weiss & Co., Lebensmittelhandlung, Unterer Stadtplatz
 Wedl Leopold KG., IFA-Markt, Unterer Stadtplatz
 Zimmermann & Co., Großhandel Textil-, Papierrohstoffe, Obere Lend 12
 Sparkasse der Stadt Hall
 Raiffeisenbank Hall
 Stadtamt Hall
 Feuerwehrkasse (Kameradschaftskasse)

1. RASCHE A.SITZUNG 12.12.1974
2. RASCHER ENTSCHEIDUNG -
3. EXAKTE MITARBEIT DES AUSSCHUSSES



PREIS MANTEL S 1735.-
 STIEFEL S 240.-
 STROMER S 4650.-

28. APRIL ALARM WALDBRAND
EUROPABRÜCKE 16. - 19.00
680 - 10 MANN - STILLE

29. APRIL ALARM FELDER - GARAGE
4.30 - 5.00 16 MANN
KDT. 590 - 680.

6. MAI 1. ÜBUNG - KURFÜRST - VERSAND 32 M.

15. MAI ALARM CONTAINER - KRANKENHAUS

15 MANN - KDT. 590 + VIELE ZUSCHAUER
19.00 NACHLÖSCHEN. 590 - 3 MANN

23. MAI ALARM CONTAINER - KINDERGARTEN

14.15 - 15.00 - SONST WIE OBEN.

29. MAI ALARM HALLER - FENSTERSTURZ

- GASTHOF ENGL -

EIN JÄGO STAND AM FENSTER -
UND WOLLTE IN DIE HEIMAT FLIEGEN
ER FLOG AUS TIROL

PER SCHNAB -

20.00 - 20.30 7 MANN

GRABER HEINZ



30. JUNI MOT-KONTROLLE

1 x LÄSTIG
2 x LÄSTIG
KAUFMANN 13.00 - 15.00

30. JUNI ALARM - BLITZ IN GRÜNEGG

TLF-580-620-LLF- 15.05 - 15.30
15 MANN UND 1 ZIRLER -

BEGLEITSCHREIBEN -

NICHT JEDER RADFAHRER KANN EIN GÜTER
MASCHINIST SEIN -

NICHT JEDER GÜTE HANDWERKER - MUSS
EIN GÜTER KAUFMANN SEIN.

MAN BEACHTET DIE GESTE -

1. JUNI ALARM AUTOBAHN - JBK -

19.00 - 19.40 15 MANN,
TLFH-590 - KDT- STILLEBACH

18. JUNI - ALARM - THAUR - ROMEDI-K

16.40 - 17.40 25 MANN 590-620

26. JUNI - ALARM - EINSATZ SCHWIMMBAD

19.00 - 590 - 5 MANN
CLORGAS -

28. JUNI

Flohmarkt 1975